

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

5. Jahrgang

Britz, den 20. Dezember 2013

Ausgabe 12/2013

Überraschung in
der Feuerwehr Oderberg



Seite 2

Wichtelfest
in Britz



Seiten 4/5

Advent in der
Oderberger Schule



Seite 7



Wir sind dran!

Probleme bei der Amtsanzeiger-Zustellung

In den vergangenen Monaten gab es zunehmend Probleme mit der Zustellung des Amtsanzeigers. Wir bitten dies zu entschuldigen und sind mit der verantwortlichen Firma in regem Kontakt, um die Probleme schnellstmöglich zu beheben.

Der Anzeiger aus dem Monat November kann während der Sprechzeiten im Rathaus Britz abgeholt werden, er enthält den Tourenplan der Müllentsorgung. Als mobile Variante für Ihr internetfähiges Handy können Sie stattdessen auch die App vor „MyMüll“ nutzen (mymuell.de). Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter: www.britz-chorin-oderberg.de

Tourenpläne:

<http://www.bdg-barnim.de/tourenplan.htm>

Abfallfibel Auslagestellen:

http://www.bdg-barnim.de/fibel_auslagestellen.htm

Schadstoffmobil:

http://www.bdg-barnim.de/php/tourenplan_schadstoffe.php

Elektroschrott:

http://www.bdg-barnim.de/php/tourenplan_elektroschrott.php

Laubsack:

http://www.bdg-barnim.de/php/tourenplan_laubsack.php

MyMüll-App: <http://www.mymuell.de/app/>

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2014!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis. Das Jahr 2013 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbare Nähe gerückt.

So werden Sie sich in der Zeit zwischen den Jahren fragen, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für Sie ganz persönlich und Ihre Familie, aber auch für den Ort und das Land, in dem wir leben. Das abgelaufene Jahr war durch viele Ereignisse geprägt, durch manche traurige, aber hoffentlich durch viel mehr erfreuliche.

Das kommende Jahr ist ein sehr bedeutendes für alle Bürgerinnen und Bürger, es ist erneut ein Wahljahr. Am 25. Mai werden nicht nur die Abgeordneten für

das europäische Parlament gewählt, vor allem stehen die Wahlen für die neuen Gemeindevertretungen und der Bürgermeister an. Ich möchte diesen Weihnachtsgruß gerne nutzen, Sie zu ermuntern, sich aktiv in das politische Geschehen vor Ort einzubringen, gerne als Kandidatin oder Kandidat für Ihre Vertretung, in jedem Fall aber dadurch, dass Sie am 25. Mai zur Wahl gehen. Letzteres wünsche ich mir natürlich auch für die Wahlen des brandenburgischen Landtages am 14. September. Dafür schon jetzt mein herzliches Dankeschön.

Danken möchte ich aber vor allem allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich ehrenamtlich für ihren Ort, für die Kinder in den Kindertagesstätten und Schulen, für die Arbeit der Senioren, das soziale

und kulturelle Miteinander und natürlich für die Vereine eingebracht haben. Ihr Engagement ist der Grundpfeiler eines funktionierenden Gemeinwesens!

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger mit Ihren Familien, auch im Namen der Gemeinden und Bürgermeister sowie meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Lassen Sie uns das neue Jahr mit Optimismus beginnen und uns den kommenden Herausforderungen stellen!

*Ihr
Ulrich Hehenkamp
Amtsdirektor*

Lokales

Ist denn schon Weihnachten ... oder?

Überraschung in der Feuerwehr Oderberg

Am letzten Freitag im November hatte sich Besuch in der Feuerwehr Oderberg angemeldet.

Alle Anwesenden machten große Augen als Wolfgang Hampel und Sohn Sven Hampel von der ortsansässigen Firma Elektro- und Sicherungsanlagen erschienen, um an die Kameradinnen und Kameraden ein Geschenk in Form von 20 Paar Hilfeleistungshandschuhen zu überreichen. Es sind Spezialhandschuhe, die benötigt werden, um gerade bei Unfällen bessere Hilfeleistung zu ermöglichen. Bei der Übergabe an den Ortswehrführer Jürgen Bethke dankte Wolfgang Hampel mit sehr persönlichen Worten allen Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei Tag und Nacht, ob bei Unfällen, Bränden, Hochwasser oder anderen Hilfeleistungen. Es ist beruhigend zu wissen, wenn die Sirene ertönt, dass da Leute zur Stelle sind, um anderen zu helfen. Auch an die Partner und Familien richtete er seinen Dank.

Als Mitglied im Förderverein der Feuerwehr Oderberg und aus der eigenen Familie – sein Vater Karl Hampel ist ein Veteran der Feuerwehr – weiß er auch, welchen Gefahren mitunter ein Feuerwehrmann ausgesetzt ist. Sein Dank gilt auch der Fürsorge, die den Veteranen durch die Feuerwehr zuteil wird.



Die Spende, die von der Firma Hampel überreicht wurde, ist kein Einzelfall. So haben z. B. auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr schon T-Shirts erhalten bzw. wurde eine Stereoanlage von der Firma gesponsert. Abschließend wünschte Wolfgang Hampel allen Kameradinnen und Kameraden eine schöne Weihnachtszeit und einen einsatzfreien Jahreswechsel.

Der Wehrführer bedankte sich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Oderberg für das Geschenk, die anerkennenden Worte und die guten Wünsche und versicherte, dass auch in der Zukunft alles getan wird, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

*Bärbel Ruh
Feuerwehr Oderberg*

Zeitzeugen der Museumsgeschichte gesucht!

Im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums sucht das Binnenschiffahrts-Museum Oderberg Zeitzeugen, die ihre Erinnerungen an die Anfänge des Museums weitergeben möchten.

Für die Jubiläumsveranstaltung Ende Mai 2014 will das Museumsteam eine chronologische Zusammenfassung der Museumsgeschichte zusammenstellen. Dazu gehören auch Zeitzeugenberichte, Bilder oder alte Zeitungsartikel, die die Geschichte zum Leben erwecken. Daher sind alle Bürger, die dazu beitragen können, eingeladen, das Museum zu kontaktieren. Egal ob telefonisch, per Brief oder per Mail. Natürlich können Sie auch persönlich vorbeikommen.

Ansprechpartner für Sie sind Frau Lena Urnau oder Frau Anke Marquardt.

„Diese chronologische Zusammenfassung der Museumsgeschichte wird für einige Leute sehr interessant sein, da viele Oderberger mit dem Museum zusammen aufgewachsen sind“, sagt die FSJlerin. Und auch für die jüngere Generation könnte sie wichtig sein, da die Bevölkerung der Kleinstadt schon immer mit Projekten wie zum Beispiel der Arbeitsge-

meinschaft Museum das Museum unterstützt hat. „Und viele Menschen der jüngeren Generation könnten alte Verwandte wiedererkennen.“

Falls Sie also Informationen zur Museumsgeschichte haben, scheuen Sie sich nicht, sich mit dem Museumsteam in Verbindung zu setzen.

Seit 1954 ist das Museum zunächst als Heimatstube fester Bestandteil der Stadt Oderberg. Neben der Binnenschiffahrt behandelt es auch die Themen des Wasserstraßenbaus und der Stadtgeschichte. Zudem veranstaltet der Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V. viele kulturelle Veranstaltungen wie Vorträge und Konzerte im Museumspark und auf der „Riesa“.



Kontakt:

Hermann-Seidel-Straße 44,
16248 Oderberg
Tel./Fax: 033369/539321 oder
033369/470
E-Mail: museum.oderberg@freenet.de

Verehrte Freunde, Förderer und Sponsoren!

Das Jahr neigt sich zu Ende - jetzt ist eine gute Gelegenheit, die Ereignisse Revue passieren zu lassen. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2013 mit vielen positiven Erlebnissen und neuen Erfahrungen zurück und freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Viel zu selten blicken wir im Leben auf die Dinge, die wirklich zählen. Die besinnliche und friedsame Weihnachtszeit ist der richtige Anlass, dies zu tun. Lasst uns nicht an unbedeutenden Kleinigkeiten des Alltags aufhalten, sondern vielmehr die Dinge und Menschen im Blick haben, die uns wirklich etwas bedeuten. Eine stressige Arbeitswoche ist im Nu vergessen, wenn man in liebende und dankbare Augen blickt. Lasst uns an den wesentlichen Kleinigkeiten des Lebens wachsen und sie nicht aus den Augen verlieren.

Ein frohes Weihnachtsfest Ihnen allen und ein friedvolles und erfreuliches Jahr 2014.

Hartmut Zepp
Vorsitzender Förderverein
Binnenschiffahrts-Museum
Oderberg e.V.

Sie finden das Binnenschiffahrts-Museum Oderberg in der Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg, Tel. /Fax (03 33 69) 53 93 21, (03 33 69) 4 70, www.bs-museum-oderberg.de, museum.oderberg@freenet.de

Öffnungszeiten

täglich, April - Okt. 10 - 17 Uhr,
Nov. - März 10 - 15 Uhr

- Barrierefreies WC
- Kinderspielplatz gegenüber

Inhaltsverzeichnis

Was gibt's Neues?

- Weihnachtsgruß des Amtsdirektors Seite 2

Lokales

- Feuerwehr Oderberg Seite 2
- Binnenschiffahrtsmuseum informiert Seite 2
- Zeitzeugen der Museumsgeschichte gesucht Seite 3
- Wichtelfest in Britz Seiten 4/5
- Britzer Senioren stimmen sich auf das Weihnachtsfest ein Seite 6
- Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Britz Seite 6
- Grüße der Gemeindevertretung in Lunow-Stolzenhagen Seite 6

Junges Leben

- Advent in der Oderberger Schule Seite 7

Kulturelles

- Skat- und Romméturnier in Liepe Seite 7
- Veranstaltungskalender Seite 7

Rathausinformationen

- Anmeldetermine für Schulanfänger Seite 7
- SEPA-Umstellung Seite 8
- Sitzungstermine Seite 8

Impressum

Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
31. Januar 2014.
Anzeigenschluss ist am
17. Januar 2014.

Jubiläums-Wichtelfest in Britz

Weihnachtlicher Auftakt mit Schwierigkeiten, aber hunderten fröhlichen Besuchern

Da war er wieder ran, der Samstag vor dem 1. Advent. Und für viele war schon klar, dass es auf jeden Fall zum Wichtelfest geht, diesmal sogar schon das fünfte Mal.

„Man hat sonst nicht viel in Britz. Man freut sich schon darauf.“ ...so eine nette Britzerin, die, wie viele andere Besucher, nicht mit Lob und Anerkennung für die Arbeit der Mitglieder des Heimatkundevereins und deren fleißige Helfer gespart hat.

Neben schon traditionellen Ständen und Aktionen gab es in diesem Jahr zum Jubiläum einiges Neues zu bestaunen. So durften wir zur Eröffnung des Marktes die Tanzgruppe „Vivante“ begrüßen. Trotz widriger Wetterumstände heizten die Mädels mit recht knapper Kleidung nicht nur sich selbst ein. Toller Auftritt! Für unser alljährliches Programm wurde sogar eine Bühne aufgestellt. So konnten die Schulkinder der Grundschule Britz mit ihrer „Weihnachtsgans Auguste“ und auch die Kitakinder des „Britzer Zwergenschlosses“ mit ihren drei super süßen Gänsen prima bewundert werden. Der kleine Eberswalder Besucher Lenny Schulz, der mit Mama, Papa und Großeltern da war, meinte: „Ich hab die ganze Zeit davor gestanden, weil ich es so schön fand. Dass das Mikro nicht richtig ging, hat mich gar nicht gestört.“ Da waren wir doch wieder ein bisschen froh. Denn unser Programm war diesmal ganz schön „gebeutel“t. Der Regen meinte wohl, uns besonders viel Glück und Segen schicken zu wollen, ... war aber der falsche Zeitpunkt. Gut, dagegen können wir eben nichts tun. Der Seniorenchor flüchtete sich zeitweise unter die Dächer. Auch die Mitglieder der Musikschule Fröhlich mussten das Feld räumen und



haben unter echt feuchten Bedingungen trotzdem versucht, das Ende des Programms zu retten. Ganz lieben Dank an alle, die einfach in einer schwierigen Situation mit angepackt haben (ohne einfach nur zu meckern), an alle, die durchgehalten haben, an alle Eltern für ihre Geduld und an Matthias Schmidt, welcher unermüdlich versucht hat, das Mikroproblem zu lösen. Dass der Stecker gezogen wurde, bemerkten wir leider zu spät. Großer Applaus entschädigte dann doch wieder.

Gegen Abend machte dann die junge Britzerin Kathi Schlaag auf der Bühne mit Live-Musik auf sich aufmerksam. Wer diese tolle Sängerin verpasst hat, hat am 21. Dezember um 19.00 Uhr im Kulturbahnhof Finow die Möglichkeit, sie mit ihrer Band zu sehen und natürlich zu hören. Nicht entgehen lassen !!!

Gut angenommen wurde auch der neue Wunschbaum am Festplatzeingang. Viele Besucher, und vor allem Britzer, nutzen die Chance, Wünsche und Ideen

an den Verein und die Gemeinde abzugeben. (Letztere werden natürlich von uns weitergeleitet.) Wenn diese Neuerung dabei hilft, dass zum Beispiel der Wunsch eines Bolzplatzes erfüllt werden kann, dann haben wir alles richtig gemacht.

Auch mit unserer Tombola haben wir wohl wieder voll ins Schwarze getroffen. Unmengen an Preisen lockte so viele Besucher an, dass die „Mädels“ hinter dem Tisch kaum nachkamen. So gingen Preise wie eine nagelneue Matratze, ein Campingkühlschrank, sehr hübsche Tücher, Mützen, Taschen und auch viel tolles Geschirr über den Tisch. Und falls man gerade kein Bett für eine Matratze frei hat, konnte man wieder an der Tauschbörse nach Brauchbarem suchen. So weit kamen diesmal manche aber gar nicht erst. Teilweise wurde schon vor der Börse getauscht. Na bitte, so gehts auch. Hauptsache, am Schluss ist jeder glücklich.

Während die Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel bei dieser „Schlacht“ zu tun hatten ;-), konnten die lieben Kleinen wieder ihren Interessen nachgehen. Beim Kinderschminken hatten Antje Dannies und ihre Hilfe alle Hände voll zu tun. Mitgebrachte Wichtelpäckchen konnten wieder ausgetauscht werden. Ganz gespannt waren dann die Kinder beim Öffnen ihres kleinen, teilweise wirklich sehr hübsch eingepackten Geschenks.

Sehr gern besucht war in diesem Jahr auch wieder unsere Fotoecke. Das extra neu erbaute Motiv eines Kamins mit Weihnachtsbaum kam sehr gut an. Das merkten unsere Fotografen auch gleich an der Anzahl der Fotos. Als manchem Besucher dann auch noch klar wurde, dass man sofort die Fotos mitnehmen



kann, war die Freude besonders groß.

Sogar der Weihnachtsmann zog es in diesem Jahr vor, seine erste Stippvisite in Britz durchzuführen. Spätestens bei den kleinen leuchtenden Kinderaugen war allen klar: Jetzt beginnt die Weihnachtszeit. Heimlich überraschte er die Kleinen beim Büchsenwerfen, Basteln oder am Feuer beim Knüppelkuchen backen. Auch bei den Kleintierzüchtern aus Britz fand er eine Menge Kinder vor. Schließlich bestechen die tierischen Begleiter jeden „mit niedlich großen Augen und flauschigem Fell.“

Also, wenn man das alles gesehen hatte, war wohl klar, dass sich der Hunger und Durst meldete. Enormen Andrang gab es am Glühweinstand, wie auch bei der Bratwurst. Man kam gar nicht mehr hinterher. Die Kessel konnten gar nicht so schnell heizen, wie getrunken wurde. Er hat also, wie es aussah, besonders gut geschmeckt! Engpässe bei der Bratwurst konnten allerdings prima durch unsere tolle Gulaschkanone ausgeglichen werden. Super Suppe! Nicht gekostet? Schade! Selbst schuld! Nächstes Mal! Wer Lust auf was Süßes hatte, konnte es sich am Waffel- und Crêpesstand schmecken lassen oder ordentlich bei den Frauen der „Allgemeinen Sportgruppe“ von Fortuna schlemmen gehen. Tipps zum Kalorien abtrainieren mittels Kampfsport gab's gleich gratis dazu.

Nicht vergessen darf ich natürlich den alljährlichen Weihnachtsbaumwettbewerb. Von Jahr zu Jahr werden die Kreationen schöner. Ein großes Lob an den Seniorenverein, die Jugendfeuerwehr, den Kleintierzüchterverein, den Kindergarten „Britzer Zwergenschloss“, den Kleingartenverein „Am Lehmberg“ und den Gemeinnützigen Brandschutzverein. Den 1. Preis erhielten diesmal unsere Kleinsten: die Kitakinder. Na bitte: Die Kleinsten werden die Größten sein! Glückwunsch!

Ebenso beeindruckt hat in diesem Jahr der Baum der Kleintierzüchter. Sie haben das Motto „Nostalgische Weihnacht“ besonders ernst genommen und toll umgesetzt. Alle Dinge und Spielzeuge, die unter dem Baum aufgebaut waren, sind alte Familienstücke. Der schöne Weihnachtsmann gehört zum Beispiel Karola Schröder. Ihre Kinder haben ihn zu ihrem ersten Weihnachtsfest bekommen... heute sind die Kinder bereits 34 Jahre. Das alte gelbe Holzauto erhielt Karl Heinz Krüger als Kind bei einem Weih-

nachtsfest in der Eisengießerei. Er erzählte, dass alle ganz aufgeregt waren, als der Weihnachtsmann mit einem Holzesel kam und an alle Kinder die Geschenke verteilte. Sicher gibt es unter unseren Britzern noch viele, die sich daran auch erinnern können. Vielen Dank für diese tollen familiären Einblicke. Ich denke, jeder kann verstehen, warum die Kleintierzüchter den „Sonderpokal des Vereinsvorsitzenden“ des Heimatkundevereins erhalten haben. Herzlichen Glückwunsch!

Wie in jedem Jahr war es natürlich nicht



möglich, all dies ohne Hilfe von außen zu stemmen. Es gibt mit der Zeit so unglaublich viele und treue Menschen, die uns einfach ohne viel Tamtam unterstützen... so wie es halt einfach in einem Ort wie Britz sein sollte. All diesen Menschen gilt unser tiefster Dank (Hört sich jetzt zwar geschwollen an, ist aber wirklich so gemeint).

DANKE, DANKE, DANKE an:

EWG Eberswalder Wurst GmbH, Gemeinde Britz, Amt Britz-Chorin-Oderberg, Privatbäckerei Wiese, Gerüstbau Lindemann GmbH u.CoKG, Frau Erdmann (Jugendkoordinatorin), Elektrofirma Norbert Herrmann, Familie Lutz Brettin, afri-Werbung, Landgasthof Britz, Lebensmittel Feige, FFW Britz, Frau Otto und der Seniorenverein, „Max Kienitz“-Grundschule und Frau Knoll, Hort „Britzer Strolche“ und Fr. Marten, Kita „Britzer Zwergenschloss“ und Frau Albrecht, Frau Fehlinger und Fr. Kurz, Marlen Gründel und Musikschule „Fröhlich“, Matthias Schmidt, Sparkasse Barnim, Fr. Brigitte

Reibholz, Schulz Verfahrenstechnik, mptec GmbH u.CoKG, Britzer Haarschmiede, Fa. Kurt Wrensch, Fa. Holger Buse, Förster Jan Lorenz und alle alle Kinder und Jugendliche, welche am Programm und der langwierigen Vorbereitung mitgewirkt haben sowie alle Eltern, die uns so geduldig und verständnisvoll haben machen lassen.

Ein ganz persönliches Dankeschön möchte ich noch an vier tolle Jungs sagen, die mir als fleißige Helfer völlig selbstverständlich zur Seite standen (Zitat: „Dürfen wir Ihnen helfen? Es sieht

nämlich so aus.“ ;-)). Vielen Dank an Clemens und Fabian Kabs, David Schröder und Henry Hesse.

Zufriedenheit

„Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast.“

In diesem Sinne hoffe ich, dass ich niemanden vergessen habe zu erwähnen und wünsche im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder des Heimatkundevereins allen Britzern, deren Familien und Freunden, uns Wohlgesonnenen und auch Kritikern wunderbare Weihnachtstage, viel Freude, Besinnlichkeit, Ruhe und Zeit, sich auf das, was wichtig ist, zu besinnen: freundlich zueinander zu sein (manchmal hilft ein kleines Lächeln). Sein Sie lieb begrüßt und alles Gute für Sie.

Im Namen des Vereins
Manuela Korbik

Arbeiten im Amtsbereich

Der Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V. beabsichtigt, auch im nächsten Jahr wieder eine oder zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu schaffen. Wer hat Interesse daran? Bitte im Binnenschiffahrts-Museum Oderberg persönlich oder vorab per Telefon unter der Nummer 033369 539321 melden.

Gute Wünsche

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen wünscht Ihnen und Ihren Familien für die Weihnachtsfeiertage besinnliche Stunden und für das Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit und Erfolg.

Am 14. September gab es im OT Lunow ein tolles Erntefest. Wir sagen auf diesem Wege ein dickes Dankeschön an alle, die den Umzug mitgestaltet haben; an alle, die einen Wagen oder Gefährt geschmückt haben; an alle, die am kulturellen Programm teilgenommen haben; an alle, die einen Kuchen gebacken haben. Nicht zu vergessen: Dank unserer Feuerwehr, der gastronomischen Betreuung durch die Gaststätte Quilitz, und der Firma Gerhard Lorenz für die Beleuchtung in den Festzelten und um sie. Im nächsten Jahr feiern wir das 10. Erntefest und wünschen uns weiterhin gute Zusammenarbeit.

Andrea von Cysewski
ehrenamtliche Bürgermeisterin

Britzer Senioren stimmen sich auf das Weihnachtsfest ein

In der Adventszeit, der schönsten Zeit des Jahres, saßen die Senioren der Interessengruppe des Britzer Seniorenclubs bei Kerzenschein, Lebkuchen, Christstollen und Kaffee gemütlich zusammen und ließen das Jahr 2013 Revue passieren.

An viele schöne Tagesfahrten wie z.B. den Besuch des Rhododendronparks in Graal-Müritz, Karl's Erlebnishof in Rövershagen, der Landesgartenschau Prenzlau, die auch an die Rosenschau in Forst, Schlösserfahrt Potsdam und die Kürbisausstellung in Klaietow wurde sich erinnert. Einige Senioren fuhren zur Tulpenblüte nach Holland. Zu erwähnen waren auch zwei Kaffeefahrten zum Schloss Herrenstein.

Die monatlichen Wandertage führten u.a. zu Werbellinsee, Teufelssee bei Freienwalde, Geologischen Garten Stolzenhagen, nach Lunow, Althüttendorf und Chorin. Aber auch schöne Radtouren bereiteten den Senioren viel Freude. Die Zusammenkünfte der Rommé-Spieler, einmal im Monat, sowie die wöchentliche „Mittwoch-Runde“ sorgten stets für Abwechslung im Rentneralltag.

Beliebt bei den Senioren waren auch die Veranstaltungen des Seniorenbeirates wie Frühlingfest, Sommerfest und Kaffee-

klatsch. Auch die von der Gemeinde ausgerichtete Geburtstagsfeier wurde gern besucht. Der Seniorenchor hatte in diesem Jahr einige Auftritte wie z.B. im Schloss Lichterfelde, „Paul-Wunderlich-Haus“ Eberwalde, beim Dorffest Senftenhütte und beim Wichtelfest in Britz.

Am 14. Dezember besuchten die Senioren den Weihnachtsmarkt in Boitzenburg und das Museum Klostermühle.

Den Abschluss des Jahres bildete wie immer die Senioren-Weihnachtsfeier im „Haus Chorin“, die vom Seniorenchor mit schönen Weihnachtsliedern umrahmt wurde. Viel Beifall fand auch der Auftritt des Chors „Iwuschka“. DJ B. Derkow sorgte für flotte Musik und es konnte fleißig getanzt werden. Wie in jedem Jahr wurden die ältesten Mitglieder des Seniorenclubs vor Weihnachten besucht. Sie erhielten Wünsche zum Fest und zum neuen Jahr und ein kleines Präsent.

A. Willuhn-Jost
Seniorenclub Britz

Der Vorstand des Seniorenclubs Britz e.V. wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgern der Gemeinde Britz frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Britz

Datum: Freitag 17.01.2014
Zeit 18.00 Uhr
Ort Gaststätte „Zu den Kastanien“ in 16230 Britz - Dorf

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Britz gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Ladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers mit Revisionsbericht
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung des Kassierers
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014/2015
8. Beschlussfassung über die Verwen-

- dung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2013/2014
9. Beschluss über eine jährliche Pachtzahlung sowie der Kostenübernahme bei Überweisungen der Jagdpacht.
 10. Auswertung des Jagdjahres durch die Jagdpächter
 11. Sonstiges

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossenschaftsmitglieder. Zur Aktualisierung des Jagdkatasters haben die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Fortschreibung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen (Bsp. Grundbuchauszug) vorzulegen. Im Anschluss erfolgt die anstehende Pachtzahlung an die Mitglieder bei einem rustikalen „Jägerimbiss“ in gemütlicher Runde.

Reiner Gersdorf
Jagdvorsteher

Adventbasteln in der Grundschule Oderberg

Am 25. November war es endlich wieder soweit. Gemeinsam mit Eltern, Vereinen des Ortes und dem Förderverein unserer Grundschule begrüßten unsere Schüler die Vorweihnachtszeit mit schöner Weihnachtsmusik, leckerem Essen und vielen tollen Bastelideen. In allen Räumen wurde gesägt, geschnitten, geklebt, bemalt und gefilzt. Am Ende des Tages hatte jedes Kind eine schöne Weihnachtsüberraschung im Gepäck. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern für die große Unterstützung.

Am 26. November verbrachten unsere Grundschüler der Klassen 1 bis 4 einen



Tag im Theater Schwedt. Begeistert verfolgten sie die Abenteuer des gestiefelten Katers. Unsere Großen nutzten den Tag für einen Kinobesuch in Eberswalde. Nun haben alle noch mal Kraft getankt, um bis zu den Weihnachtsferien fleißig zu lernen.

Wir bedanken uns für die große Unterstützung in diesem Jahr und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Oderberg

Rathausinformationen

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/15

Laut Schulgesetz des Landes Brandenburg werden ab August 2014 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt am

Mittwoch, dem 15.01.2014, ab 8.00 Uhr

- Kita „Zauberlinde“ Golzow,
- Kita „Waldwichtel“ Chorin
- alle Kinder, die keine Kita im Amtsbereich besuchen, auch Hauskinder

Donnerstag, dem 16.01.2014, ab 8.00 Uhr

- Kita „7 Seenzwerge“ Brodowin
- Kita „Britzer Zwergenschloss“

im Sekretariat der Max-Kienitz-Schule Britz, Am Grund 27.

Bei der Anmeldung sind die Kinder persönlich vorzustellen und die Geburtsurkunde ist vorzulegen.

Die Schuleingangsuntersuchungen durch die Schule (Frau Siedler – Schulleiterin und Frau Kegel – Sonderpädagogin) finden ebenfalls am Tag der Anmeldung in der Schule statt. Den persönlichen Anmeldetermin für die Kinder erhalten die Eltern über die Schule bzw. die Kita rechtzeitig.

Mit freundlichen Grüßen

*S. Siedler
Schulleiterin*

■ **Samstag, 4. Januar, 11 Uhr**
Neujahrskonzert

Choriner
Musiksommer e. V.
Ort: Kloster Chorin,
Am Amt 11a, 16230 Chorin
Tel: 03334 818472
www.choriner-musiksommer.de

■ **Samstag, 4. Januar, 10 Uhr**
Neujahrswanderung

Ort: Treffpunkt bitte telefonisch erfragen
Natur- und Heimatverein
Oderberg e.V.
Tel: 033369 8 70

■ **Samstag, 18. Januar**
Weihnachtsbaumverbrennung

Ort: Feuerwehrdepot Oderberg
Tel: (01 73) 7 24 36 41

■ **Dauerveranstaltungen**
bis 18. Januar

„Rückblick auf die vergangenen 10 Schaffensjahre des Klaus Deutsch“

Ausstellung
Ort: Rathaus Britz,
Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz
Tel: 03334 457637
www.klaus-deutsch.de

bis 24. Februar
„Wunderlicht“ – Malerei von Christin Lutze

Ort: Kloster Chorin/Abthaus,
Am Amt 11 a
16230 Chorin
Tel: 033366 70377
Ort: Landhof Liepe, Gutshof 1,
16248 Liepe
Tel: 033362 619230

Kulturelles

Skat- und Romméturnier

Einladung zum Preis-Rommé und zum Preis-Skat - die Sportgemeinschaft (SG 49) Liepe e.V. lädt ein: zum Preis-Rommé am 21. Dezember, 18.00 Uhr in der Gaststätte zur „Guten Hoffnung“ (Waldstraße 2, Liepe) und zum Preis-Skat und Preis-Rommé am 28. Dezember, 18.00 Uhr in der Gaststätte zur „Guten Hoffnung“, zum Skat und Romméturnier am 18. Januar, 18.00 Uhr in der Gaststätte zur „Guten Hoffnung“.

*Klaus Marschner
Vorsitzender*

■ BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN/SERVICE

- Agentur für Arbeit**
 Eberswalde, Bergerstraße 30
 Tel. (0180) 155 51 11
- Amt Britz-Chorin-Oderberg**
 Britz, Eisenwerkstraße 11
 Öffnungszeiten
 Di.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Oderberg, Angermünder Str. 66
 Tel. (03334) 45 76 0
- Servicepunkt**
 Öffnungszeiten
 Di.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Tel. (03334) 45 76 76
- Biosphärenreservat Schorfheide Chorin**
 Angermünde, Hoher Steinweg 5 – 6,
 Tel. (03331) 36 54 0
- EWE bei Störung**
 Strom
 Tel. (0180) 13 93 111
 Erdgas
 Tel. (0180) 13 93 200
- E.ON edis AG bei Störung**
 Strom
 Tel. (0180) 11 555 33
 Gas
 Tel. (0180) 4 555 33
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung**
 Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 28
 Tel. (03334) 65 72 01
- Jobcenter Barnim**
 Eberswalde, Schicklerstraße 14 – 20
 Tel. (03334) 37 35 00
- Oberförsterei Chorin**
 Chorin, Amt 11
 Tel. (033366) 206
- Postagentur Britz**
 Feige, Rosemarie Lebensmittel
 Eberswalder Str. 36
 Tel. (03334) 425 23
- Postagentur Oderberg**
 Berliner Straße 5, Schreibwaren Köpke
 Tel. (033369) 610
- Sparkasse Barnim**
 Britz, Eberswalder Straße 90
 Lunow, Lüdersdorfer Straße 4
 Oderberg, Angermünder Straße 66
 Tel. (03334) 42 90 34
 Tel. (033365) 70 901
 Tel. (033369) 70 50

■ MEDIZINISCHE VERSORGUNG

- Apotheken**
Oderberg
 Landes- Apotheke, Berliner Str. 84
 Tel. (033369) 75 79 9
- Ärzte**
Britz
 Dr. med. Wencke Schult- Hoffmann
 Waldstraße 1
 Dipl. med. Felicitas Ziegler
 (FÄ f. Kinderheilkunde)
 Friedrichstraße 22
 Tel. (03334) 42 12 1
- Chorin**
 Dipl. med. Uta Luckner, Klostersteig 5
 Tel. (033366) 250
- Liepe**
 Dipl.-Med. Gudrun Neumann
 Karl- Liebknecht- Str.1
 Tel. (033362) 235
- Lunow- Stolzenhagen**
 Dr. med. Almut Berg, Fischerstraße 1a
 Tel. (033365) 655
- Oderberg**
 Dr. Birgit Wangenheim
 Freienwalder Straße 27
 Dipl. med. Christian N. Voß
 Angermünder Straße 22
 Tel. (033369) 779 88
 Tel. (033369) 97 41
- Heilpraktiker**
Britz
 Kiltie Götze
 Joachimsthaler Straße 20
 Tel. (03334) 429 466
- Tierärzte**
Hohenfinow
 Dr. med. vet. Bernd Specht
 Hauptstraße 21
 Tel. (033458) 296
- Lunow-Stolzenhagen**
 Dr. med. vet. Frank Kruligk
 Fischerstraße 1 A
 Tel. (033365) 235
- Niederfinow**
 Dr. Ekkehart Kühn
 Hebewerkstraße 60
 Tel. (033362) 248

■ Zahnärzte

- Britz**
 Dr. Ingeborg Spitzer
 Wiesenstraße 23
 Tel. (03334) 425 82
- Niederfinow**
 Dr. med. dent. Thomas Trautmann
 Hebewerkstraße 82
 Tel. (033362) 227
- Oderberg**
 Dipl.- Stomatologe Petra Ehnert
 Angermünder Straße 22
 Tel. (033369) 205
 Dr. med. dent. Thomas Jentzsch
 Am Friedenshain 31
 Tel. (033369) 372
- Krankenhäuser**
Eberswalde
 Werner Forßmann Krankenhaus
 Rudolf-Breitscheid-Str. 100
 Tel. (03334) 690
 Martin Gropius Krankenhaus GmbH,
 Oderberger Straße 8
 Tel. (03334) 530
- NOTDIENSTE**
 Feuerwehr
 Notruf 112
 Polizei
 Notruf 110
 Rettungsdienst
 Tel. (03338) 70 71 0
 Giftnotruf
 Tel. (030) 19 240
 Telefonseelsorge
 Tel. (0800) 1110 222
 Kinder- und Jugendtelefon
 Tel. (0800) 111 0 333
 Suchtberatung
 Tel. (03334) 28 49 10
 Opfernotruf (Weißer Ring)
 Tel. (01803) 34 34 34
- SCHULEN/KINDERTAGESSTÄTTEN**
Britz
 Grundschule Max Kienitz
 Am Grund 27
 Tel. (03334) 389 98 0
 Hort „Britzer Strolche“
 Tel. (03334) 389 98 20
 KITA Britzer Zwergenschloss
 Eisenwerkstraße 5
 Tel. (03334) 42 170
- Chorin**
 KITA Waldwichtel,
 OT Chorin, Choriner Dorfstraße 19b
 Tel. (033366) 304
 KITA Sieben-See'n-Zwerge
 OT Brodowin, Brodowiner Dorfstraße 54
 Tel. (033362) 422
 KITA Zauberlinde
 OT Golzow, Lindenweg 6
 Tel. (03334) 428 41
- Hohenfinow**
 KITA Storchennest, Hauptstraße 25
 Tel. (033458) 302 70
- Liepe**
 KITA Bergspatzen, Kirchstraße 5
 Tel. (033362) 71 93 7
- Lunow-Stolzenhagen**
 Evangelischer Kindergarten
 Fischerstraße 22
 Tel. (0173) 212 54 52
- Niederfinow**
 Kneipp- KITA Spatzennest
 Finowstraße 15
 Tel. (033362) 403
- Oderberg**
 Grundschule
 Berliner Straße 87
 Tel. (033369) 225
 KITA Oderberger Rasselbande,
 Am Friedenshain 2
 Tel. (033369) 394
 Kinderhort am Albrechtsberg
 Berliner Str. 87
 Tel. (033369) 541
- Parsteinsee**
 KITA Sonnenkäfer
 OT Lüdersdorf, Dorfstraße 70
 Tel. (033365) 206
- TOURISTISCHE EINRICHTUNGEN**
Binnenschiffahrts-Museum Oderberg
 Hermann-Seidel-Straße 44
 Öffnungszeiten:
 April-Oktober, tgl. 10.00 – 17.00 Uhr
 Tel. (033369) 470 oder
 Tel. (033369) 539 321
- Kloster Chorin**
 Amt 11a
 info@kloster-chorin.org
 Öffnungszeiten:
 April-Oktober, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr
- Schiffshebewerk Niederfinow**
 Hebewerkstraße 52
 Öffnungszeiten:
 April bis Oktober, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr
- Tourist-Information am Schiffshebewerk**
 Sa. und So. 10 bis 15 Uhr
 Tel. (03362) 71377

SEPA Umstellung – Einheitliches Europäisches Zahlungsverfahren

SEPA bedeutet **S**ingle **E**uro **P**ayment **A**rea und steht für einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem alle Zahlungen wie Inlandszahlungen behandelt werden.

Um dieses einheitliche europäische Zahlungsverfahren zu erreichen, werden die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen durch IBAN und BIC ersetzt. Ihre persönliche IBAN und BIC sind auf den Kontoauszügen ersichtlich, oder bei Ihrer Bank zu erfragen.

Ein wesentlicher Punkt bei SEPA ist die Umstellung des Lastschriftverfahrens. Ab 1. Februar 2014 sind nur noch SEPA-Lastschriften zulässig. Jedoch gelten bereits erteilte und noch bestehende Lastschrifteinzugsermächtigungen weiter. Bürgerinnen und Bürger, die weiterhin am Lastschrifteinzugsverfahren teilneh-

men möchten, brauchen derzeit nichts zu unternehmen. Zu gegebener Zeit werden die bestehenden Lastschrifteinzugsermächtigungen von der Amtsverwaltung Britz-Chorion-Oderberg auf SEPA umgestellt. Die bisherige Einzugsermächtigung wird zum SEPA-Basislastschriftmandat.

Durch das Basislastschriftmandat wird der Zahlungsempfänger ermächtigt, fällige Beträge vom Zahlungspflichtigen einzuziehen. Gleichzeitig wird auch das Kreditinstitut mit der Einlösung der Lastschrift beauftragt.

Da der Zahlungsempfänger das Mandat bei Anforderung durch die Bank des Kontoinhabers im Original vorlegen muss, ist die Erteilung von Mandanten nur durch Rücksendung des Originalmandats möglich. Erteilungen per Fax,

Mail oder in Kopie sind nicht möglich.

Als Abbucher sind wir verpflichtet, die komplette Abbuchungsdatei für Erstabbuchungen 5 Arbeitstage und bei Folgeabbuchungen 2 Arbeitstage früher an die Bank zu übermitteln. Das bedeutet für Sie, dass neue Lastschriftmandate spätestens 12 Tage vor dem Abbuchungstermin bei uns abgegeben werden müssen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs beträgt die Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung mindestens einen Tag vor Belastung. Diese Frist erfüllen wir anhand eines Informationsschreibens bei den Ihnen ab 2014 zugehenden Bescheiden. Es ergehen keine separaten Abbuchungsmiteilungen.

*B. Müller
Kassenleiterin*

Sitzungstermine im Januar

• Gemeindevertretung Liepe Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr.2	07.01.14	19.00 Uhr
• Kommunalausschuss Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11	09.01.14	19.00 Uhr
• Gemeindevertretung Parsteinsee Parstein, Gemeindezentrum, Angermünder Str. 5	13.01.14	19.00 Uhr
• Haupt- und Finanzausschuss Chorin Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36	20.01.14	19.00 Uhr
• Stadtverordnetenversammlung Oderberg ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89	08.01.14	19.00 Uhr
• Gemeindevertretung Niederfinow Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1	16.01.14	19.00 Uhr
• Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen Lunow, Begegnungszentrum, Schulstr. 1	21.01.14	19.30 Uhr
• Gemeindevertretung Britz Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6	27.01.14	19.30 Uhr
• Gemeindevertretung Chorin Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36	30.01.14	19.00 Uhr
• Gemeindevertretung Hohenfinow Querhaus, Am Anger 33	16.01.14	19.00 Uhr
• Bau-, Finanz- und Sozialausschuss Britz Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11, Raum 1.14	06.01.14	18.00 Uhr

– Änderungen vorbehalten –

